

[Die Invasoren haben einen Wahlbeteiligungsplan für die Pseudowahlen entwickelt](#)

27.02.2024

Die Invasoren haben einen Plan für die Wahlbeteiligung bei den Pseudowahlen entwickelt, der von den Leitern der staatlichen Institutionen in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine umgesetzt werden soll. Darüber berichtete am Dienstag, den 27. Februar, das Zentrum des nationalen Widerstands.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Invasoren haben einen Plan für die Wahlbeteiligung bei den Pseudowahlen entwickelt, der von den Leitern der staatlichen Institutionen in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine umgesetzt werden soll. Darüber berichtete am Dienstag, den 27. Februar, das Zentrum des nationalen Widerstands.

„Alle Leiter von Bildungseinrichtungen und anderen Pseudostrukturen in den vorübergehend besetzten Gebieten haben einen Plan für die Beteiligung der Untergebenen an den Wahllokalen erhalten. Sowohl in Russland als auch in den vorübergehend besetzten Gebieten beginnt eine Propagandashow mit dem Namen

„Präsidentschaftswahlen der Russischen Föderation“, deren Ziel es ist, eine kollektive Verantwortung für die Verbrechen des Kremls zu schaffen. Das heißt, um die Unterstützung der Russen für die Politik ihres Diktators Wladimir Putin zu bezeugen und um die Besetzung der vorübergehend besetzten Gebiete durch eine hohe Wahlbeteiligung zu „legalisieren“, heißt es in dem Bericht.

Die Kollaborateure hatten die Aufgabe, die Wahlbeteiligung für einen bestimmten Bezirk von jedem Unternehmen oder jeder Institution sicherzustellen.

„Gleichzeitig wurden die Leiter gewarnt, dass dank der Videoüberwachung mit Gesichtserkennungssystem in den Wahllokalen bekannt sein würde, ob der Plan erfüllt wurde, und es wurden ihnen Konsequenzen angedroht, falls er nicht erfüllt würde“, fügt das Zentrum für nationalen Widerstand hinzu.

Das Zentrum des nationalen Widerstands ruft dazu auf, die Anweisungen der Kollaborateure zu sabotieren und die Pseudowahlen zu ignorieren.

Wir erinnern daran, dass in den vorübergehend besetzten Gebieten der Region Saporischschja am Sonntag, den 25. Februar, die „vorgezogene Stimmabgabe“ bei den „Wahlen“ des Präsidenten der Russischen Föderation begonnen hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 279

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.